

**Protokoll zur 17. öffentlichen Sitzung des Umweltbeirats
am Mittwoch, 1.2.2023
im Sitzungssaal des Rathauses Puchheim,
Poststraße 2, 82178 Puchheim**

Alle Mitglieder wurden ordnungsgemäß geladen.

Teilnehmer: Christian Horn, Reinhardt Kellner, Otto Brunhuber, Anton Schmid, Eduard Knödlseher, Brigitte Thema, Iris Sprenger, Susanne Blanke, Harald Renner, Sabine Schober, Uwe Schlitt, Jürgen Stephan, Stephan Hager

Gast: Gertie Schaupp-Böhm

Sitzungsleitung: Christian Horn

Entschuldigt: Anja Arnold, Matthias Tabbert

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr, Ende 21:35 Uhr

Tagesordnung:

- TOP 1:** Begrüßung, Protokolle der vorherigen Sitzungen
- TOP 2:** Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3:** Aktuelles aus dem Stadtrat (Umweltreferentin)
- TOP 4:** kurze Statusberichte
 - Saatgutausstellung
 - BN Puchheim „Zigarettenstumme! / Anti-Kippen-Projekt“
 - „Orga-Treffen“ für die Klimaschutzallianz ohne Puchheim
- TOP 5:** Verschiedenes
 - Termine: Ramadama 11.03.23, Ökomarkt 17.09.23
 - Info zum KlimaFit-Programm der VHS

TOP 1: Begrüßung,

Protokolle der 14., 15. und 16. Sitzung einstimmig genehmigt.

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

Abstimmung über das Abhalten von Referaten über verschiedene informative Themen im Rahmen der Umweltbeiratssitzungen durch die Mitglieder des Umweltbeirats. Es wurde einstimmig beschlossen, im Moment keine zusätzlichen allgemeinen Themenreferate abzuhalten.

Folgende Themen wurden zur Behandlung in dieser Sitzung unter Top 5 – "Verschiedenes" beschlossen:

- ÖPNV
- Baumfrevel
- Hundewiese

Abstimmung/Beratung über die Themenvorschläge unter Verschiedenes. Folgende Themen wurden verschoben:

- Alois-Harbeck-Platz (Stephan Hager)
- Förderprogramm „Grüne Wände“ in Puchheim (Sabine Schober)
- Ausfallquote LED-Laternen in Puchheim (Sabine Schober)
- Beleuchtung in der Turnhalle der Laurenzer Grundschule (Harald Renner)
Energiesituation in Puchheim (Jürgen Stephan)
- Fahrradwege-Konzept (Brigitte Thema)
- Streuobstwiese (Harald Renner)

TOP 3 Aktuelles aus dem Stadtrat

Die Umweltreferentin konnte krankheitsbedingt nichts vom Stadtrat berichten.

TOP 4 Kurze Statusberichte

• Saatgutbörse (Berichterstatterin Iris Sprenger)

- 800 Saattüten wurden bereits abgeholt
- 250 Saatguttüten wurden gebracht. Jedoch gestaltet sich die Saatgutgewinnung aus der Bevölkerung schwieriger als gedacht:
 - Leere Hülsen, Samen bereits ausgefallen
 - Unbekannte Pflanzen, Angabe von Fantasienamen
 - Samen von großwüchsigen (20m) Pflanzen
 - Verschlammter Samen
- zweite Stellwand wird derzeit von der Bücherei nicht befürwortet. Es wären jedoch genügend unterschiedliche Samenarten vorhanden, um eine weitere Wand zu befüllen und diese Sorten zu präsentieren.

Iris macht einen Vorschlag für eine etwas andere Stellwand, in Form eines freistehenden Daches, damit diese auch problemfrei am Ökomarkt verwendet werden könnte.
- Anregung, Aufhänger für die Tüten aus Papier zu besorgen
- Iris Sprenger bittet um Unterstützung, bereits gefaltete Samentüten zu bringen
- Beim Saatgutmarkt am 4.3.2023 werden Iris Sprenger und Uwe Schlitt von Frau Dufner (Umweltamt) unterstützt.

Neben der reinen Tauschbörse gibt es noch einen Vortrag von Frau Simon zum Thema „naturnahe Gärten“ sowie eine Bastelaktion und Erzählungen „Die Abenteuer der kleinen Wildbiene Mia“ von Frau Simon

• BN Puchheim „Zigarettenstummel / Anti-Kippen-Projekt“

(Berichterstatter Christian Horn)

Die Ortsgruppe des Bund Naturschutz hat das Jahresthema Zigarettenstummel in der Umwelt. Aufgrund unserer früheren Bemühungen zu diesem Thema im Umweltbeirat haben sich ein paar Beiräte kurzerhand entschlossen, mitzuwirken.

- Extrasammlung von Kippen beim Rama dama
- Maria Rothbacher hat an Hotspots bereits Gefäße als Aschenbecher deponiert, die sie auf ihren Spaziergängen regelmäßig leert
- Sammelaktion an weiteren Hotspots
- Öffentlichkeitsarbeit
- Thematisierung am Ökomarkt
- Weitere Info unter

[Klimabeirat Kippensammelaktion 2022 \(05.09.2022\) \(kuenzelsau.de\)](https://www.klimabeirat.de/aktionen/kippensammelaktion-2022)

<https://worldcleanupday.de>

[Shop | Kippster](#)

- "Orga-Treffen" für die Klimaschutzallianz Puchheim

(Berichterstatter Stephan Hager und Gertie Schaupp-Böhm)

- Bunt gemischte Truppe; es waren von Jugendlichen bis zu Senioren alle Altersgruppen vertreten. Die Stadt hatte auch 3 Vertreterinnen entsandt.
- Name noch offen
- Sinn/Aufgabe der Organisation:
 - Eine Plattform schaffen, auf den einzelnen Personen, Gruppen und Firmen ihre Klimaziele darstellen und ihre Erfolge präsentieren können.
 - Gegenseitige Motivation
 - Ideenpool / Anregung zum Mitmachen
 - Marketing für Firmen
- Beiträge / Ideen aus dem Umweltbeirat:
 - Stadt sollte als Gruppe daran teilnehmen
Themenvorschläge: Baumschutz, Fahrradsatzung
 - Die Stadt könnte durch Zertifikat motivieren
 - Wie könnte sich der Umweltbeirat mit realistischen Zielen beitragen
 - CO2- Einsparungen der Projekte berechnen und darstellen
- Umweltbeirat erhält Einladung für zukünftige Treffen (Gründungstermin)

TOP 5 Verschiedenes

- Der Vorsitzende Christian Horn kündigt die beiden geplanten Termine für das Rama dama am 11.03.2023 und den Ökomarkt am 17.09.2023 an und warb um tatkräftige Beteiligung.

- Info zum KlimaFit - Programm der VHS

Bei der Volkshochschule werden zu diesen Thema 2 Veranstaltungen angeboten:

- Wo ist Radfahren gefährlich? (Do., 09.02.2023, 19:30 - 21:00 Uhr)

<https://www.vhs-pucheich.de/kurssuche/kurs/Wo-ist-Radfahren-gefaehrlich/222-1600>

- Klimawandel vor der Haustür! Was kann ich tun?

Bestehend aus 7 Abenden - Do., ab 16.03.2023, 18:30 - 21:00 Uhr

Um einen regelmäßigen Informationsaustausch gewährleisten zu können, sollte immer ein Vertreter/eine Vertreterin des Umweltbeirates anwesend sein. Christian Horn hat sich angemeldet, bittet aber um Unterstützung und eventuell Vertretung.

<https://www.vhs-pucheich.de/kurssuche/kurs/KlimaFit-Klimawandel-vor-der-Haustuer-Was-kann-ich-tun/231-P1401>

- ÖPNV

Abstimmung über eine Erarbeitung eines Vorschlags zur Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs in Puchheim wurde mit 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen angenommen.

Susanne Blanke nimmt sich des Themas an, könnte jedoch noch Helfer gebrauchen.

Dabei soll die Anbindung ausgewählter Bereiche in der Stadt Puchheim verbessert werden.

Zudem stand die Idee im Raum im Rahmen des Ökomarktes die Bürgerinnen und Bürger über die Angebote zu informieren.

Zudem stand die Öffentlichkeitsarbeit zum Angebot des ÖPNV am Ökomarkt als Idee im Raum.

- Baumfrevel

Diskutiert wurde die Idee, einen Beschluss zu fassen, dass der Stadtrat sich erneut mit einer Baumschutzverordnung beschäftigt.

- Es gilt trotz allem Baurecht vor Baumschutz ->

So könnte ein Baum, der von einer Baumschutzverordnung geschützt wird, dennoch durch das Baurecht zur Fällung freigegeben werden. Allerdings könnte durch die Baumschutzsatzung eine Ersatzpflanzung oder Kompensationszahlungen gefordert werden.

- Die Stadtverwaltung ist personell nicht so ausgestattet, dass eine umfängliche Kontrolle gewährleistet werden kann.
- Es wird befürchtet, dass der/die ein oder andere Grundbesitzer:in sich von einer Verordnung nicht daran hindern lässt, Bäume zu fällen.
- Lieber Bewusstsein in der Bevölkerung schaffen, wie wichtig Bäume in der Stadt für das Klima und CO₂ – Umwandlung sind.
- Freiflächengestaltungssatzung (FreiflGS) durchsetzen
- KfZ-Stellplatzsatzung und die Fahrradstellplatzsatzung anpassen an heutige Gegebenheiten (weniger KfZ-Stellplätze, mehr Fahrradstellplätze durch neue Berechnungsschlüssel)

Edi Knödseder erkundigt sich bei Thomas Heilmair (Mitglied des Umweltbeirats Eichenau) nach einem Erfahrungsbericht, was sich nach deren Einführung der Baumschutzsatzung in Eichenau verändert hat (mehr/weniger Bäume gefällt, Aufwand der Kontrolle etc.)

- Hundewiese

Nach einer regen Diskussion wurde beschlossen, das Vorgehen der Stadt nicht unkommentiert zu lassen (12 Ja-Stimmen; eine Enthaltung)

Es wird folgender Brief versandt:

Die Errichtung einer Hundewiese am Oberen Laurenzerweg wird im Umweltbeirat nicht unumschränkt befürwortet.

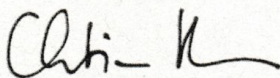
Die Eingrenzung mit einer Benjeshecke ist begrüßenswert, aber einige potenzielle Bewohner dieser Hecke werden sich durch die Hunde wohl so gestört fühlen, dass sie den angebotenen Lebensraum nicht nutzen können. Eine Tafel, die aufzeigt, welche Arten in einer solchen Hecke vorkommen, und ein Hinweis für die Hundebesitzer, ihre Hunde möglichst nicht in der Hecke stöbern zu lassen, sollte angebracht werden. Eine zeitliche Begrenzung der Nutzung der Hundewiese (bis max. 20:00 Uhr im Sommer), um dämmerungsaktiven Tieren (z.B. Feldhasen) am Abend ungestörten Aufenthalt in diesem Bereich zu gewähren, wäre sinnvoll.

Die Zufahrt mit dem Auto über den Feldweg (Mooslängweg) oder den Laurenzerweg sollte auf jeden Fall verhindert werden, und das Parken in unmittelbarer Nähe muss verboten sein. Ein Hinweis auf Parkmöglichkeiten direkt an der Eichenauer Str. oder im Ikaruspark sollte veröffentlicht und ein entsprechendes Hinweisschild angebracht werden.

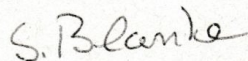
Nächste Sitzung: Mittwoch, 15. März 2023, 19:30 Uhr

Gabriele Münter-Zimmer, Puchheimer Kulturzentrum PUC

Puchheim, den 26.02.2023



Christian Horn
Vorsitzender



Susanne Blanke
Protokollführerin